

# Newsletter Sommer

Der Sommer neigt sich bereits langsam dem Ende zu und der Herbst ist im Anmarsch. Somit ist der erste Teil meiner Vorbereitung bereits wieder Geschichte. Viele Trainingsstunden auf Rollskiern, zu Fuss oder auf dem Velo liegen hinter mir. Aber alles der Reihe nach. Mitte Juni war ich noch voll im Lehr-Abschlussstress und musste dort das Training leider auch zwischendurch etwas reduzieren. Dazu kam dann noch der ganze Umzug. All das liegt aber nun hinter mir. Ich habe meine Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden und mich mittlerweile gut in Andermatt eingelebt. Das Training ist bereits wieder in vollem Gange. Wenn auch nicht ganz ohne Komplikationen. Seit längerem kämpfe ich mit einer Entzündung der Patellasehne. Dadurch musste ich mein Training ebenfalls etwas anpassen und etwa auf die Fusslauf-Trainings, welche eigentlich ein wichtiger Teil meiner Trainings sind, verzichten. Zudem hatte ich auch mit Erkältungen zu kämpfen, was mich ebenfalls einige Tage behinderte. Es liegt also eine sehr turbulente Zeit hinter mir, und ich freue mich auf die kommenden Wochen, welche etwas ruhiger werden und ich mich auf das Training fokussieren kann.



Anders als in den vergangenen Jahren fand das alljährliche Sommer Highlight das «Nordic Weekend» nicht erst im September, sondern bereits im August und in einem etwas anderen Format statt. Am Freitag stand wie gewohnt ein Biathlon Sprint Wettkampf auf dem Programm. Da ich in diesem Jahr in einer neuen Altersklasse starten darf, war dies mein erster Sprint über die vollen 10 km nicht wie bisher über 7,5 km. Die heissen Temperaturen und der Wind machten nicht nur mir zu schaffen.

Viele Athleten bekundeten Mühe am Schiessstand und auf der Strecke. Das ich noch in derselben Woche mit meiner Erkältung zu kämpfen hatte, war auch nicht von Vorteil. Dementsprechend war es ein sehr bescheidenes Rennen von meiner Seite. Am Samstag stand die erste Neuerung des «Nordic Weekend» auf dem Programm. Statt wie gewohnt ein weiteres Biathlon Rennen zu laufen, absolvierten alle Athleten gemeinsam mit den Langläufern ein Langlauf-Distanz-Rennen über 12km Skating. Wieder hatten viele Athleten Mühe mit der Hitze. So auch ich. Wieder ein eher bescheidenes Rennen von mir. Am letzten Tag stand für die Athleten wie immer ein Berglauf auf dem Programm. Jedoch nicht wie gewohnt auf die Göscheneralp sondern



Silbersponsor



Bronzesponsoren



von Göschenen nach Andermatt mit Ziel bei der Teufelsbrücke. Aber nicht für mich. Aufgrund meiner Knieprobleme war schon vor diesem Wochenende klar, dass ich diesen Berglauf nicht absolvieren werde.

Ich machte mich am Samstag nach dem Langlauf Wettkampf bereits auf den Weg nach Oberhof (DE). Dort durfte ich bei einem Spezialisten ein neues Gewehr für mich anfertigen lassen. Er ist seit über 20 Jahre in diesem Bereich tätig und hat unter anderem die Schäfte von Weltmeistern und Olympiasiegern wie Simon Schemp, Erik Lesser, Bennedikt Doll, Lisa Hauser und auch Benjamin Weger angefertigt. Hoffen wir, dass ich somit im Winter mit diesem neuen Gewehr gute Schiessresultate erzielen kann. Während der Zeit, die ich in Oberhof verbracht habe, konnte ich einmal mehr von der grossartigen Infrastruktur (Austragungsort der Weltmeisterschaft im Winter 2022/23) profitieren und einige gute Trainings absolvieren.

Nun bin ich aber wieder zurück in Andermatt und befinde mich im alltäglichen Training – natürlich ebenfalls bei sehr guten Bedingungen.

Ich hoffe, ich konnte euch einen kleinen Einblick in meinen neuen Alltag in meiner neuen Heimat geben. Ihr werdet wieder von mir hören. Bis dahin wünsche ich euch eine gute Zeit.

Sportliche Grüsse

Loris

Silbersponsor



Bronzesponsoren

